HiPath 500
HiPath 3000
HiPath 5000

optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 500 und HiPath 3000 / 5000.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 118! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 119.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise 2
Kennzeichen 3

Grundwissen zur Bedienung 9

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard 9
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module 10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung. 11
Anzeigen im Display 11
So erreiche ich eine Funktion 12
... im direkten Dialog 12
... über das Service-Menü 12
... mit einer Funktionstaste 12
Welche Funktionen kann ich nutzen? 13
Basis- und Komfortfunktionen 13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen 13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 13

Telefonieren – Grundfunktionen 14

Anruf annehmen 14
Anruf über Hörer annehmen 14
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 14
Auf Freisprechen umschalten 15
Auf Hörer umschalten 15
Lauthören im Raum während des Gesprächs 16
Wählen/Anrufen. 17
Mit abgehobenem Hörer wählen. 17
Mit aufliegendem Hörer wählen 17
Gespräch beenden 17
Wahl wiederholen 18
Mikrofon aus-/einschalten 19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 20
Gespräch weitergeben 21

Anrufe umleiten 22
Variable Anrufumleitung nutzen 22
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen 23
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) 24
Rückruf nutzen 25
Rückruf speichern 25
Rückruf annehmen 25
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 25
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern 27
Mit Zielwahltasten wählen 28
Telefon einstellen 29
Ruftonlautstärke ändern 29
Ruftonklangfarbe ändern 29
Hinweisruflautstärke ändern 29
Freisprechfunktion an Raum anpassen 30
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 30
Displayneigung an Sitzposition anpassen 30
Displaybeleuchtung 30
Displaykontrast einstellen 31
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 31

Telefonieren – Komfortfunktionen 32

Anrufe annehmen 32
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 32
Anrufe abweisen 32
Über Lautsprecher angesprochen werden 33
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen 34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . 35
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 36
Wählen/Anrufen 37
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren 37
Anruferliste nutzen 38
Kurzwahl 40
Aus internem Telefonbuch wählen 42
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500) 44
Briefkasten nutzen 46
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 46
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline 47
Leitung vormerken/reservieren 47
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 47
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 48

Während des Gesprächs 49
Zweitanruf nutzen 49
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 49
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 50
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 50
Gespräch parken 51
Halten von externen Gesprächen 52
Konferenz führen 53
Konferenz auslösen (durch Einberufer) 54
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 55
Gespräch nach Durchsage weitergeben 56
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500) 57
Bei nicht erreichten Zielen 58
Anklopfen – sich bemerkbar machen 58
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 58
Nachtschaltung nutzen 59

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . . 60

Taste mit Funktion belegen 60
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen 64
Terminfunktion 66
Termine speichern 66
An einen Termin erinnert werden 67

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 68

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) 68
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) 69
Mit Kostenverrechnung anrufen 70

Privatsphäre/Sicherheit 71

Ruhefunktion ein-/ausschalten 71
Anrufschutz ein-/ausschalten 71
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 72
Mithören/Geheimes Aufschalten 72
Raum überwachen (Babyphone) 73
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) 74
Telefon gegen Missbrauch sperren 75
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 76
Persönlichen Schlosscode speichern 77

Weitere Funktionen/Dienste 78

Info (Nachricht) senden 78
Info erstellen und senden 78
Gesendete Info löschen/anzeigen 79
Infos entgegenommen 80
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 81
Antwort-Text löschen. 81
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige 82
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 83
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) 84
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter 85
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 85
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 86
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 87
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 89
Angeschlossene Computer oder deren
Programme steuern / Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500) 90
Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500) 91
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550) 91
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500) 91
Einfach-PSE 92
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800) 92

Teamfunktionen nutzen 93

Gruppenruf ein/ausschalten. 93
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 95
Ruf zuschalten 96
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 97

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 99

Leitungstasten nutzen 99
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 100
Mit Leitungstasten wählen 100
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . 100
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 101
Anrufe für Leitungen umleiten 101
Direktruftasten nutzen. 104
Anruf auf Direktruftasten annehmen 104
Team-Teilnehmer direkt rufen 104
Bestehendes Gespräch weitergeben 105
Anruf für anderes Mitglied übernehmen 105

Gruppenruf ein/ausschalten
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) 105
Anrufe direkt zum Chef umschalten
(nur im Team Chef/Sekretariat) 106

Telefon überprüfen 107
Funktionalität prüfen 107
Tastenbelegung prüfen 107

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500). 108
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 108
Anrufumleitung nachziehen. 109
Nachtschaltung nutzen 110
Ruf zuschalten. 111
Schalter betätigen 112
Tür öffnen 113

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500) . . . 114

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 116
Tastenfelder beschriften 116
Rufnummernschild anbringen 117
Dokumentation 117
Zubehör 118

Ratgeber. 119
Telefon pflegen 119
Funktionsstörungen beheben 119
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 120
Ansprechpartner bei Problemen 121

Stichwortverzeichnis 122

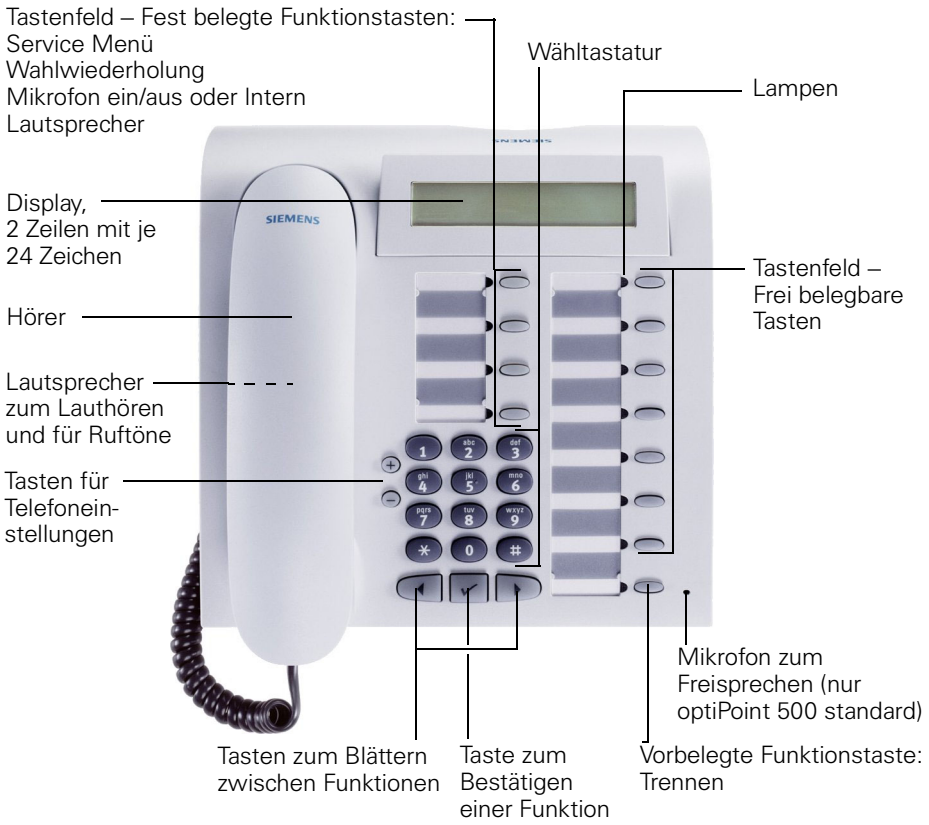
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch). 127

Grundwissen zur Bedienung

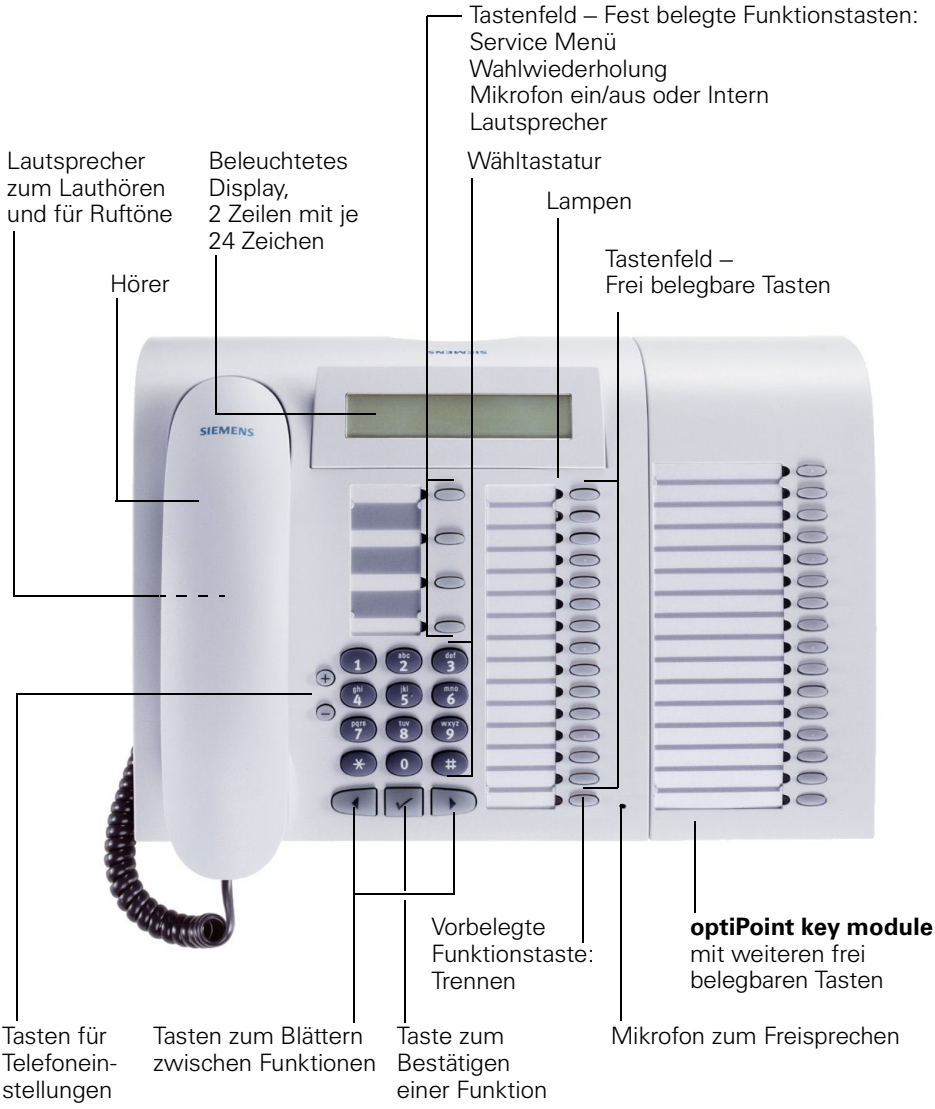
optiPoint 500[1]	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard



Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

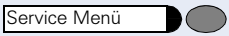
Hörer auflegen.

Gespräch führen.

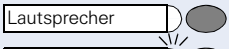
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

Kennzahl eingeben.

⊕ **oder** ⊖ Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste ✓ bestätigen.

Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Anzeigen im Display

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch ◀ ▶ erreichbar sind.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

Umleitung ein ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rueckruf? ✓ — Mit ✓ bestätigen.

oder

Info senden ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: „#0=Dienste zurücksetzen" → Seite 85.

Service Menü — Taste drücken

#0=Dienste zurücksetzen? ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

oder

0 — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 60, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste „Anrufschutz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 99f.
Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.
Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.
Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
  (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 27).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 25 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden:

Lautsprecher

oder

Trennen

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher **und**

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen.
Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.
Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Wahlwiederholung

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung

Taste drücken.

blättern? ✓

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern? ✓

Die nächste gespeicherte Rufnummer angezeigen. Jeweils bestätigen.

anrufen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 70 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

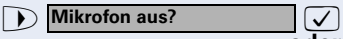
Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

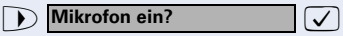
Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



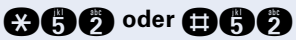
Auswählen und bestätigen.

oder



oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? ✓ Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? ✓ Bestätigen.

oder

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü ✱0 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱2 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Übergeben? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? ✓ Auswählen und bestätigen[1].

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 109!

▷ **Umleitung ein?** ☑ Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 1 Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? ☑ Auswählen und bestätigen.

oder

▷ **2=nur externe Anrufe?** ☑

oder

▷ **3=nur interne Anrufe?** ☑

oder

1 **oder** 2 **oder** 3 Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ☑ Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

▷ **Umleitung aus?** ☑ Auswählen und bestätigen.

oder

1 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Uml.nach Zeit ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*4 9 5 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.
- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern? ✓ — Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Uml.nach Zeit aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

4 9 5 — Kennzahl eingeben.

Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▷ Umleitung Amt ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.
oder
✱ 6 4 — Kennzahl eingeben.

1=sofort? ✓ — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.
oder
▷ 2=unbeantwortete Rufe? ✓
oder
▷ 3= im Besetztfall? ✓
oder
1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? ✓ — Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

▷ Umleitung Amt aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.
oder
6 4 — Kennzahl eingeben.

✓ — Angezeigte Umleitungsart bestätigen.
oder
1 oder 2 oder 3 — Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf ✓ — Bestätigen.

oder

*5 jkl 8 tuv — Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

▷ Rückruf-Aufträge? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

oder

5 jkl 8 tuv — Kennzahl eingeben.

▷ nächsten anzeigen? ✓ — Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)” → Seite 114

Schritt für Schritt

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten, die standardmäßig nicht vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern. Die Tasten lassen sich doppelt, in zwei Ebenen belegen (Ebenenumschaltung, Shift-Taste speichern → Seite 60), wenn Sie für beide Rufnummern keine LED-Anzeige speichern (=speichern ohne LED).

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 61, → Seite 104. Haben Sie eine Rufnummer mit LED-Anzeige gespeichert, können Sie die zweite Ebene nicht belegen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***91=Tastenbelegung?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.

+=nächste Ebene? ✓ — Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.
Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

speichern mit LED? ✓

Bestätigen.

oder

▷ **speichern ohne LED?** ✓

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

beenden? ✓

Bestätigen.

oder

▷ **andere Taste?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▷ **Taste löschen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 120.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? ✓ Bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ **Ruftonklangfarbe?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 105. Sie hören den Hinweisruf.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ **Hinweisruflautstärke?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum", „für normalen Raum" und „für halligen Raum".

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Freisprechen? ☑ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

☑ Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Schritt für Schritt

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ **Display Kontrast?** ☑ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

☑ Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ **weitere Funktionen?** ☑ Bestätigen.

▷ ***48= Sprachenauswahl?** ☑ Bestätigen.

oder

*4 8 Kennzahl eingeben.

▷ **15=spanisch?** ☑ Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*59=Übernahme, gezielt?

oder

Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

oder

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder

Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 95.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Trennen

Taste drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein? ✓

Bestätigen und antworten.

oder

Mikrofon ein/aus

Taste drücken und antworten.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 46.

Direktantworten freigeben/sperren

Direktantwort ein? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Direktantwort aus? ✓

oder

✱ 9 6 oder # 9 6

Kennzahl für „freigeben“ oder „sperren“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

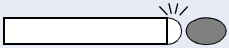
Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

entgegenehmen? ☑ Bestätigen.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 60:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch beenden:

Taste drücken.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 60:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen? ☑ Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

***61=Türöffner?** ☑ Auswählen und bestätigen.

oder

*61 Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 113!

Schritt für Schritt

Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*89=Türfreigabe ein? — Auswählen und bestätigen.

oder

*89 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern? — Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf? — Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf — Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#89=Türfreigabe aus? — Auswählen und bestätigen.

oder

#89 — Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 60, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummerdann bei Bedarf noch korrigieren
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:

Hörer abheben.

oder

wählen? ☑

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:

▷ **Ziffer löschen?** ☑

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

▷ **beenden?** ☑

Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen

Taste drücken.

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Anruferliste? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

oder

8 2 — Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

blättern? ✓ — Zur Anzeige der weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

beenden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▷ **Wann?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

▷ **Rufnummer anzeigen** ✓

oder

▷ **Namen anzeigen?** ✓

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▷ **anrufen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▷ **löschen?** ✓ Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Rufnr. speichern? ✓ Bestätigen.

oder

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

✱ 8 2

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*7=Kurzrufnr. wählen?

Bestätigen[1].

oder

Kennzahl eingeben.

Kurzrufnummer eingeben.
„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.
„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 40.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen[1].

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

speichern? ✓	Bestätigen.
oder	**Wenn Sie sich vertippt haben:**
▷ zurück? ✓	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
nächstes Ziel? ✓	Bestätigen.
oder	
▷ ändern? ✓	Auswählen und bestätigen.
oder	
▷ löschen? ✓	Auswählen und bestätigen.
oder	
▷ beenden ✓	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnum mern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

oder

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

oder

rückwärts blättern?

oder

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.
Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Schritt für Schritt

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.
Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.
Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

evtl.

Buchstabe löschen? ✓

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen? ✓

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

anrufen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch? ✓

Bestätigen.

oder

*5 4

Kennzahl eingeben.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP? ✓

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen? ✓

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 45.

Schritt für Schritt

suchen? ✓ Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? ✓ Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

⊕ **oder** ⊖ Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

▷ **vorwärts blättern?** ✓

oder

▷ **rückwärts blättern?** ✓

▷ **anrufen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? ✓ Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? ✓ Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder Grenzen Sie die Suche weiter ein.

▷ **Suche ändern?** ✓ Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 60, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

oder

Infos anzeigen? ✓ Bestätigen.

Text? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Phone-Mail abfragen? ✓

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

***80=Direktansprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen[1].

oder

*80 Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)” → Seite 114

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt."

Leitung vormerken? ☑ Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei."

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ ***41=Rufnr.zuweisen?** ☑ Auswählen und bestätigen[1].

oder

*41 Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.
Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S_0–Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben."

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*67=assoziierte Wahl? — Auswählen und bestätigen.

oder

*67 — Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 50.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

*5 5 Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

beenden und zurück? ✓ Bestätigen.

oder

Service Menü * 0 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ..“ Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 49 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

#490=aut.Anklopfen aus?

oder

***490=aut.Anklopfen ein?**

Auswählen und bestätigen[1].

oder

#49 0

oder *49 0

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Anklopfen ohne Ton?

oder

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

oder

#87 oder *87

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*56=Parken? — Auswählen und bestätigen.

oder

*56 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

zurück aus Parken? — Auswählen und bestätigen[1].

oder

#56 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 60, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.
Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder Hörer auflegen oder Taste drücken.

Trennen

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*63=Wiederaufnahme,Ltg?

Auswählen und bestätigen.

oder

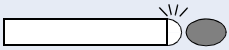
Kennzahl eingeben.

oder

Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 60 vorhanden: Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 60: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ○ ✱ 3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

zurück zum Wartenden? ✓ Bestätigen.

oder

✱ 0 Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Konferenz erweitern? ✓ Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ○ ✱ 3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

TIn-Liste anzeigen? ✓ Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern? ✓ Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden? ✓ Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

TIn-Liste anzeigen? ✓ — Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern? ✓ — So oft betätigen bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer auslösen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Hörer auflegen.

oder

Partner verbinden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Konferenz beenden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü — # 3 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA, nicht bei HiPath 500)

Konferenz-TLN trennen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü — * 4 9 1 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen[1].

oder

*53

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)” → Seite 114

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 93 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 46) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ☑ — Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***80=Direktanprechen?** ☑ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 8 0 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? ☑ — Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

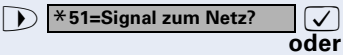
Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Komminkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen[1].

oder

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 49.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 50.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 2

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

Einschalten:

Nachtschaltung ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*44 — Kennzahl eingeben.

***=standard?** ✓ — Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

* — Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓ — Bestätigen.

Ausschalten:

Nachtschaltung aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

#44 — Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 27, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Taste mit Funktion belegen

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*9WXY 1

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓

Bestätigen.

✓

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz." Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

unvollständ. speichern ✓

Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden? ✓

Bestätigen.

oder

andere Taste? ✓

Auswählen und bestätigen.

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz," schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 120.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei HiPath 500)**, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):**

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

Das Mikrofon eingeschaltet.

Das Mikrofon ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:

Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:

Es liegen keine Nachrichten vor.

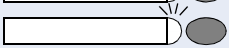
Nachricht(en) liegen vor.

Schritt für Schritt

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.


Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.

Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.

Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

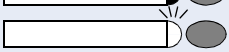
Info bei Fax/Anrufbe.

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet


Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Schritt für Schritt

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500), Rufnr. tauschen, Mobiles Login

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl“ → Seite 48 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***91=Tastenbelegung?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9WXY1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

Prozedurtaste? ✓ — Bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. „***67 231 089123456**“
*67= Kennzahl für assoziierte Wahl
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung — Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? ✓ — Bestätigen.

oder

andere Taste? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 55 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 120.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 67.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*46=Termin ein? — Bestätigen.

oder

* 4 6 — Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2 oder 7 — Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 31) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? — Bestätigen.

oder

täglich? — Auswählen und bestätigen.

speichern? — Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#46=Termin aus? — Bestätigen.

oder

4 6 — Kennzahl eingeben.

löschen? — Bestätigen.

oder

beenden — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 66. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um:

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Lautsprecher

oder

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei".
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*65=Kostenanzeige? — Auswählen und bestätigen[1].

oder

*65 — Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 60.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern? ✓

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

ausdrucken? ✓

oder

löschen? ✓

oder

Zusatzinformation? ✓

oder

beenden? ✓

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*60=Projektkennzahl?

oder

Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

evtl.

oder

Eingeben.

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▷ **Ruhe ein?** ✓

oder

▷ **Ruhe aus?** ✓

oder

✱ 9 8 **oder** # 9 8

Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

▷ **Anrufschutz ein?** ✓

oder

▷ **Anrufschutz aus?** ✓

oder

✱ 9 7 **oder** # 9 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Rufnr.unterdrücken? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Rufnr. weitergeben? ✓

oder

✱ 8 6 **oder** # 8 6

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

✱ 9 4 4

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

oder

*88

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Service Menü

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen:

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.

oder

*84

Kennzahl eingeben.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 77.

Telefon ab-/aufschließen:

Tel. abschließen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Tel. aufschließen? ✓

oder

✱ 66 **oder** # 66

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 76 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*943=zentr.Codeschloss?

oder

*9 4 3

Bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

oder

#=Codeschloss aus?

oder

* oder #

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 75
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 83
- Rufnummer tauschen → Seite 84

nutzen zu könnnen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

✱93=Schlosscode ändern?

Bestätigen[1].

oder

✱ 9 3

Kennzahl eingeben.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)” → Seite 114

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.
An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

▷ **Info senden?** ☑ Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 8 Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

▷ **0=Bitte um Rückruf** ☑ Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 ... 9 Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

▷ **anderen Text eingeben?** ☑ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Texteingabe mit Wähltastatur

0 ... 9, *, #

Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:
„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2 abc	a	b	c	2	
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	
9 wxyz	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Nach der Texteingabe:

absenden? ✓

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen

▷ gesendete Infos? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

6 8

Kennzahl eingeben.

▷ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.

An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos entgegenehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

Infos anzeigen? ✓ Bestätigen.

▷ ✓ Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Antwort-Text ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*6 mno 9 wxyz — Kennzahl eingeben.

0=zurück um: ✓ — Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 ... 9 wxyz — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie ab → Seite 79.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Antwort-Text aus ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

6 mno 9 wxyz — Kennzahl eingeben.

oder

Wenn Taste „Antworttext“ vorhanden → Seite 60: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 60, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
  Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
  Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
  Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen[1].

oder

*508

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 77.

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*9419=Rufnr. tauschen?

oder

*9419

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren

oder

#9419

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe." belegt → Seite 60, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

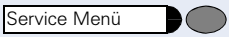
Signalisierung ausschalten:

Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

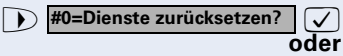
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl ∗97/#97 → Seite 71
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗11, ∗12, ∗13/#1
  → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl ∗66/#66 → Seite 75
- Ruf zuschalten
  Kennzahl ∗81/#81 → Seite 93
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
  Kennzahl ∗69/#69 → Seite 81
- Gruppenruf,
  Kennzahl ∗85/#85 → Seite 93
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 85
- Schalter betätigen,
  Kennzahl ∗90/#90 → Seite 91
- Nachtschaltung,
  Kennzahl ∗44/#44 → Seite 59
- Termine,
  Kennzahl ∗65 → Seite 66

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

∗83=assoz. Dienste?

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 85
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 75
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 77
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 78
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 81
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 93
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 93
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 72
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 50
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 91
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 71
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 71
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 40
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 86

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt

Wähllton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*503=Keypad-Wahl?

oder

Bestätigen.

*5 jkl 0 3 def

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

oder

*42

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

0 ... 9

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:
  Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

▷ *90=Schalter ein? ✓
oder
▷ #90=Schalter aus? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

✱ 9 0 oder # 9 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 96, eine Anrufumleitung → Seite 22 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

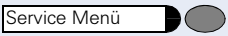
Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

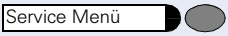
Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.

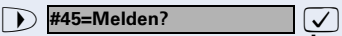
oder

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.
Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 99.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.
Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 60, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 108!

Schritt für Schritt

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Gruppenruf aus? ✓

oder

Gruppenruf ein? ✓

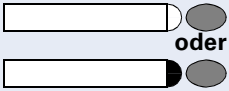
Auswählen und bestätigen[1].

oder

85 oder * 85

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Gruppenruf aus? ✓

oder

Gruppenruf ein? ✓

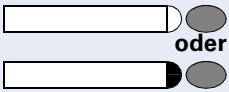
Auswählen und bestätigen[1].

oder

85 oder * 85

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

301 X Gruppenname

oder

301 Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

blättern? ✓

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein? ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

oder

▷ **#=Alle Gruppen aus?** ☑

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

#

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

▷ ***=Alle Gruppen ein?** ☑

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

oder

*

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe? ☑

Bestätigen.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

* 5 7

Kennzahl eingeben.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen[1].

oder

*81

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

#81

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 114

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen[1].

*401=anmelden?

Bestätigen.

oder

#401=abmelden?

oder

*401

oder #401

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen[1].

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

oder

*402

oder #402

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)” → Seite 114

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

*403=nachbearbeiten ein ✓ — Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus ✓

oder

*4 0 3 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder #4 0 3

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

*404=Nacht-Ziel ein? ✓ — Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? ✓

oder

*4 0 4 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder #4 0 4

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

*405=Zahl der Anrufe? ✓ — Bestätigen.

oder

*4 0 5 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 114

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruftasten
- Gruppenruftaste
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 60. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.
Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:

Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder

Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder

Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

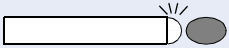
oder

Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Mit Leitungstasten wählen

evtl.

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

Rufnummer wählen.

oder

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 60.

Halten:

evtl.

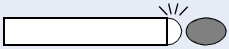
Taste „Halten“ drücken.

oder
Trennen

Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt

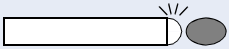
Wieder annehmen:



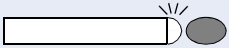
Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

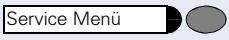


Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 60).

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

2=nur externe Anrufe? ✓

oder

3=nur interne Anrufe? ✓

oder

1 oder 2 abc oder 3 def — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 60.)

Anrufumleitung ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#501=Umleit. MULAP aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

5 jkl 0 1 — Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

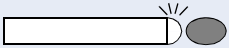
Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:

Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

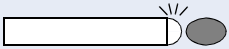
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Lampe der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

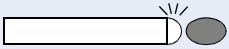
Lampe der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl.

Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken.

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.
Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten
→ Seite 93.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke
→ Seite 29).

Schritt für Schritt

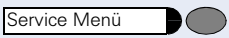
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*940=Endgerätetest? — Auswählen und bestätigen.

oder

*940 — Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,
- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? — Auswählen und bestätigen.

oder

*91 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

andere Taste? — Auswählen und bestätigen.

oder

beenden? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 93 einer anderen HiPath 3000:

▷ **DISA intern?** ☑ **oder**
Auswählen und bestätigen.

✱ 4 7
Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

☑ **oder** ⌗
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

☑ **oder** ⌗
Eingabe bestätigen.

▷ **Gruppenruf aus?** ☑ **oder**
▷ **Gruppenruf ein?** ☑ **oder**
⌗ 8 5 **oder** ✱ 8 5
Auswählen und bestätigen.
Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 22 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

DISA intern? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 4 7 — Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

✓ oder ⌗ — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder ⌗ — Eingabe bestätigen.

Einschalten:

Umleitung ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 1 — Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

2=nur externe Anrufe? ✓

oder

3=nur interne Anrufe? ✓

oder

1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Ausschalten:

Umleitung aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

⌗ 1 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 59 festlegen.

▷ DISA intern? ☑ — Auswählen und bestätigen.

oder

*47 — Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

☑ oder # — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

☑ oder # — Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▷ Nachtschaltung ein? ☑ — Auswählen und bestätigen.

oder

*44 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ☑ — Bestätigen.

Ausschalten:

▷ Nachtschaltung aus? ☑ — Auswählen und bestätigen.

oder

#44 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 96.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*81=Rufzuschaltung? — Auswählen und bestätigen.

oder

*81 — Kennzahl eingeben.

Tln zuschalten? — Auswählen und bestätigen.

oder

weitere Tln zuschalten?

oder

anzeigen/löschen? — Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig? — Bestätigen.

oder

— Eingeben.

speichern? — Bestätigen.

beenden? — Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Rufzuschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

oder

*81 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 91 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▷ DISA intern? ☑ oder ✱ 4 7 — Auswählen und bestätigen. / Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

☑ oder ⌗ — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

☑ oder ⌗ — Eingabe bestätigen.

▷ *90=Schalter ein? ☑ oder ▷ #90=Schalter aus? ☑ oder ✱ 9 0 oder ⌗ 9 0 — Auswählen und bestätigen. / Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4 — Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

DISA intern? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*4 ghi 7 pqrs Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

✓ **oder** # Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

✓ **oder** # Eingabe bestätigen.

Türöffner? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*6 mno 1 Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer wie in diesem Dokument beschrieben im Display angeboten.
Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 40
	Anruferliste?	→ Seite 38
	Rufzuschaltung?	→ Seite 96
	Anrufverteilung?	→ Seite 97
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 71
	Gruppenruf ein?	→ Seite 93
	Gruppenruf aus?	→ Seite 93
	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Ruhe ein?	→ Seite 71
	Direktantwort ein?	→ Seite 33
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 50
	Mikrofon aus?	→ Seite 19
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 72
	Antwort-Text ein?	→ Seite 81
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 40
Tastenbelegung?		→ Seite 27 → Seite 60
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 75
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 76
	Schlosscode ändern?	→ Seite 77
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 76
	Flex Call?	→ Seite 83
Termin ein?		→ Seite 66

Schritt für Schritt

Menü	Funktion	Beschreibung
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 55
	Direkt ansprechen?	→ Seite 46
	zurück aus Parken?	→ Seite 51
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 32
	Projektkennzahl?	→ Seite 70
	Kostenanzeige?	→ Seite 68
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 85
	Signal zum Netz?	→ Seite 57
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 47
	DISA intern?	→ Seite 108
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 93
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 50
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 93
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 40
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 25
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 71
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 21 → Seite 56

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 10, → Seite 60) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 500 und HiPath 3000 / 5000 → Seite 117, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.de/hipath → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.de/hipath

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:
Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:
Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:
zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.
Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:
zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:
zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S_0-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:
zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:
zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:
Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:
zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:
für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:
für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

optiPoint Conference Kit:
zur Verbesserung der Freisprechqualität bei Telefonkonferenzen.

Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 71.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 75.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter ... 118
Agenten ... 97
Aktoren ... 91
Amt anrufen ... 17
Anklopfen ... 58
  annehmen ... 49
  ohne Ton ... 50
Anklopfton ein-/aus ... 50
Anruf
  abweisen ... 32
  annehmen ... 14
  im Team auf Direktruftasten ... 104
  im Team mit Leitungstasten ... 100
  im Team übernehmen ... 105
  Türsprechstelle ... 35
  übernehmen, gezielt ... 32
  übernehmen, Gruppe ... 95
  umleiten ... 22
  umleiten im Team ... 101
  umleiten MSN im Amt ... 24
  verteilen ... 97
Anrufbeantworter ... 85
  Gesprächsübernahme ... 36
Anruferliste nutzen ... 38
Anrufschutz ... 71
Anrufsignal ... 14
Anrufumleitung ... 22
  MSN im Amt ... 24
Anrufverteilung ... 97
Anrufwunsch ... 38
Ansprechpartner/Probleme ... 121
Antwort-Text ... 81
  hinterlassen ... 81
Anwort-Text
  löschen ... 81
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ... 48
Assoziierter Dienst ... 86
Aufschalten ... 58, 72
Automatische Leitungsbelegung ... 17
Automatischer Verbindungsaufbau ... 47
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben ... 50

B

Babyphone ... 73
Bedienfeld
  optiPoint 500 advance ... 10
  optiPoint 500 economy/basic/standard 9
Bedienprinzip ... 12
Bedienschritte ... 11
  auf Taste programmieren ... 64
Bedienungsanleitung
  HTML-Format ... 117
  nachbestellen ... 117
  PDF-Format ... 117
Beistellmikrofon ... 118
Belegen freier Tasten ... 60
Beschriften Tastenfelder ... 9, 10, 116
Blockwahl ... 37
Briefkasten ... 46

C

CE-Kennzeichen ... 3
Chef/Sekretariat-Funktionen ... 99
Codeschloss
  für ein Telefon ... 75
  zentral ... 76

D

Dienste zurücksetzen ... 85
Direct Inward System Access ... 87
Direktansprechen ... 46
Direktantworten ... 33
  freigeben ... 33
  sperren ... 33
Direktruf ... 61, 104
DISA ... 87
Display ... 9, 10
Display-Anzeigen für
  HiPath 4000-Umgebung ... 114
Displaybeleuchtung ... 30
Displaykontrast ... 31
Displayneigung ... 30
Dreierkonferenz ... 20
Durchsage ... 46
Durchwahlnummer zuweisen ... 47

E

Ebenenumschaltung ... 28
Editieren der Wahl ... 37
Einfach-PSE ... 92
Einstellungen am Telefon ... 29
Empfangslautstärke ... 14, 30
Endgerätetausch ... 84
Engerätetest ... 107
Extern telefonieren ... 17
Extern-Kennzahl ... 17

F

Fangen ... 74
Faxempfang Info ... 85
Fehlermeldungen ... 120
Flex Call ... 83
Freie Tasten programmieren ... 60
Freisprechen ... 9, 10, 14, 15
Freisprechfunktion ... 30
Funktionalität prüfen ... 107
Funktionen
  auf Taste programmieren ... 60
  für anderes Telefon ein/aus ... 86
  von extern nutzen ... 87
  zurücksetzen ... 85
Funktionsstörungen ... 119
Funktionstasten ... 12

G

Gebühren
  für anderes Telefon ... 68
  für Ihr Telefon ... 68
Geheimes Aufschalten ... 72
Gespräch
  annehmen ... 14
  aus Halten übernehmen ... 52
  aus Parken übernehmen ... 51
  halten ... 52
  parken ... 51
  übergeben ... 21, 105
  übergeben nach Durchsage ... 56
  von Anrufbeantworter übernehmen ... 36
Gesprächsdauer ... 68
Gesprächslautstärke ... 14, 30
Gruppenruf ... 93
  im Team ... 105

H

Halten ... 52
  Im Team ... 100
Headset = Hör-Sprechgarnitur ... 34, 118
Hinweise ... 2
Hinweisruflautstärke ... 29
HiPath 5000
  Aktoren ... 112
  Anrufumleitung nachziehen ... 109
  Gruppenruf ... 108
  Nachtschaltung ... 110
  Rufzuschalten ... 111
  Sammelanschluss ... 108
  Schalter ... 112
  Tür öffnen ... 113
Hör-Sprechgarnitur = Headset ... 34, 118
Hotline ... 47
HTML-Format ... 117

I

Individuelle Kurzwahl ... 40
Info bei Faxempfang ... 85
Info(text)
  empfangen ... 80
  entgegennehmen ... 80
  löschen/anzeigen ... 78
  senden ... 78
Intern wählen ... 17
Internes Telefonbuch ... 42
IP-Telefonie ... 108

K

Kennzahlen ... 12
Kennzahlwahl ins ISDN ... 89
Keypad-Wahl ... 89
Komfort-PSE ... 92
Konferenz ... 20
Kopfsprechgarnitur ... 34, 118
Kostenverrechnung ... 70
Kurzwahl
  individuell speichern ... 40
  Nachwahl ... 40
  wählen ... 40
  zentral ... 40

L

Lampen=Leuchtdiode LED 9, 10
Lampenmeldungen
verstehen 61, 99, 103, 104
LAN-Telefonie 108
Lauthören 16
Lautsprecher 14
LDAP-Telefonbuch 44
LED-Meldungen verstehen 61, 99, 103, 104
Leitung vormerken 47
Leitungsbelegung automatisch 17
Leitungstasten im Team 99
Leitungstasten MULAP 99

M

Makeln 20
Im Team 101
Mehrfachrufnummer MSN umleiten 24
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 55
Mikrofon für Freisprechen 9, 10
Mithören
ohne Ton 72
Mobil telefonieren 83
MSN im Amt umleiten 24
MULAP Leitungstasten 99
MULAP-Tasten 99

N

Nachbearbeitungszeit 98
Nachricht(text)
empfangen 80
entgegennehmen 80
löschen/anzeigen 78
senden 78
Nachtschaltung 59
Nachwahl
automatisch 40
Tonwahl MFV 55

O

optiPoint-Adapter 118

P

Parken (Gespräch) 51
PDF-Format 117
Personensucheinrichtung PSE 91
Persönliche Identifikationsnummer 77
Pflege des Telefons 119
PIN 77
PKZ Projektkennzahl 70
Probleme/Ansprechpartner 121
Programmieren freier Tasten 60
Programmierungen am Telefon 29
Projektgespräche 70
Prozedur
auf Taste programmieren 64

R

Raumüberwachung 73
Reinigen des Telefons 119
Relocate 84
Röcheln 47
Rückfrage 20
Rückruf 25
Ruf umschalten
im Chef/Sekretariat 106
Ruf zuschalten 96
Rufnummer
Anzeige ausschalten 72
korrigieren 37
speichern 27
unterdrücken 72
zuweisen 47
Rufnummer editieren 37
Rufnummer tauschen 84
Rufnummernunterdrückung 72
Ruftonklangfarbe 29
Ruftonlautstärke 29
Ruhefunktion 71

S

Sammelanschluss ... 93
Schalter ... 91
Schlosscode speichern ... 77
Sekretariat-Funktionen ... 99
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 47
Sensoren ... 91
Service-Menü ... 12
Shift ... 28
Signal zum Netz ... 57
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 50
Sonderwählton ... 71
Sperren/Entsperren ... 75
Störungen ... 119
Symbolerklärungen ... 11

T

Tasten
- belegen ... 60
- beschriften ... 116
- fest belegt ... 9, 10
- frei belegbar ... 9, 10
- programmieren ... 60
- unvollständig speichern ... 60

Tastenbelegung prüfen ... 107
Tastenfelder beschriften ... 9, 10, 116
Team mit Leitungstasten ... 99
Telefon
- ab-/aufschließen ... 75
- anderes sperren ... 76
- anderes wie eigenes nutzen ... 83
- bedienen ... 12
- einstellen ... 29
- pflegen ... 119
- reinigen ... 119
- sperren ... 75
- testen ... 107
- zentral ab-/aufschließen ... 76

Telefonbuch intern ... 42
Telefonbuch LDAP ... 44
Telefondatendienst ... 90
Telefonieren mit Headset ... 34
Termin ... 66
Terminruf entgegennehmen ... 67
Testen des Telefons ... 107
Tonwahl ... 55
Tür öffnen ... 35
- mit Code ... 36

Türfreigabe ... 36
Türöffner betätigen ... 35
Türsprechstelle ... 35

U

Übergabe (Gespräch) ... 21, 105
- nach Durchsage ... 56

Übergreifendes Löschen ... 85
Überlastanzeige ... 82
Übernahme (Anruf) ... 32, 95
Umleitung ... 22
- Mehrfachrufnummer MSN ... 24

Umziehen mit Telefon ... 84
Umzugsfunktion ... 84

V

Variable Anrufumleitung ... 22
Verbindungsaufbau
- selbsttätig ... 47

Verbindungskosten
- für anderes Telefon ... 68
- für Ihr Telefon ... 68

Verteilen von Anrufen ... 97
Vormerken Leitung ... 47

W

Wahl editieren ... 37
Wahl wiederholen ... 18
- über Anruferliste ... 39

Wählen
- aus Anruferliste ... 39
- aus internem Telefonbuch ... 42
- aus LDAP-Datenbank ... 44
- intern/extern ... 17
- mit aufliegendem Hörer ... 17
- mit Blockwahl ... 37
- mit Kurzwahl ... 40
- mit Wahlhilfe ... 48
- mit Wahlwiederholung ... 18
- mit Zielwahltasten ... 28

Wahlhilfe
- S0–Bus ... 48

Wartende Anrufe ... 82
Wiederanruf ... 56

Z

Zahl der Anrufe 82, 97
Zentrale Kurzwahl 40
Zentrales Codeschloss 76
Zubehör 118
Zurücksetzen Funktionen 85
Zweitanruf
  annehmen 49
  erlauben 50
  verhindern 50
Zweite Ebene 28
Zweiten Teilnehmer anrufen 20

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** Service Menü		**... über Funktionstaste**
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kennzahl	
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Tln-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen (nur für USA, nicht bei HiPath 500)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche (nicht bei HiPath 500)		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog** ◀ ▶	**... über das Service-Menü** Service Menü ◀ ▶	Kennzahl	**... über Funktions-taste**
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nicht bei HiPath 500)		✓	*90	X
Schalter aus (nicht bei HiPath 500)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAPnicht bei HiPath 500)(	✓		*54	X
Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

www.siemens.de/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2005
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C121-8-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
04.08.2005